

(Zeit-)Porträts – August Sanders „Menschen des 20. Jahrhunderts“

Manuela Bünzow, Erlangen



August Sander: Schmied, um 1930



August Sander: Rechtsanwalt, um 1930



August Sander: Laborant, 1938

Bilder oben: Silbergelatineabzug, 25,8 x 18,7 cm, Museum of Modern Art, New York © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, August Sander Archiv, Köln, VG Bild-Kunst, Bonn 2019



Joerg Lipskoch: Verkäuferin, 2013,
Monitorpräsentation einer digitalen Fotografie
© Joerg Lipskoch



Joerg Lipskoch: Verkäufer, 2013,
Monitorpräsentation einer digitalen Fotografie
© Joerg Lipskoch

Was kann ich im Unterricht damit machen?

Thema 1: Eine moderne Kulisse für die Schauspielerin

➔ Zusatzmaterial

Klassenstufe: 8–13

Materialien: Kopie des Bildes „Filmschauspielerin“ (Zusatzmaterial), Pappe bzw. Karton, Schere, Klebestift, Schuhkarton, diverse Materialien (verschiedene Papiere, unterschiedliche Farben, diverse Zeitschriften, Stoffreste, Folien etc.), ggf. Internetzugang zur Recherche

Vorgehen: Sanders Filmschauspielerin wird durch die Gestaltung einer fantasievollen Kulisse in einen modernen Kontext gesetzt.

In einem ersten Schritt hinterkleben die Schüler die Kopiervorlage der Filmschauspielerin mit Pappe bzw. Karton und schneiden sie aus. Ziel ist die Freilegung des Oberkörpers der Person samt Stuhl. Dabei sollte der Teppichboden im unteren Bereich der Fotografie als Klebelasche für das spätere Aufstellen der Figur erhalten bleiben.

Danach empfehlen sich einige Skizzen zur Komposition der Kulisse, um erste Ideen zu sammeln und zu ordnen. Im Anschluss werden die Entwürfe im Schuhkarton umgesetzt. Die Bereitstellung von unterschiedlichen Materialien regt die Schüler zu einem kreativen Umgang mit der Aufgabenstellung an. Darüber hinaus bietet es sich an, den Lernenden die Möglichkeit zu geben, den bereitgestellten Materialfundus um eigene Fotos, Zeitschriften usw. zu ergänzen. Sowohl die Wände als auch der Innenraum des Schuhkartons werden malerisch, zeichnerisch, plastisch oder collagierend gestaltet.

Tipp: Es lassen sich noch zusätzliche Gegenstände oder Akteure in den Karton einfügen, um durch Staffelung eine Tiefenwirkung zu erzielen. Hierfür können die Schüler Bilder ausschneiden oder selbst anfertigen und mit Klebelaschen befestigen.

Thema 2: Fotografien zu Jugendbewegungen im 20. Jahrhundert

➔ Zusatzmaterial

Klassenstufe: 10–13

Materialien: Internetzugang zur Recherche, Kostüme und Requisiten, Checkliste für die Gestaltung von Porträtfotografien (Zusatzmaterial), Smartphones oder Kameras, Drucker

Vorgehen: August Sanders Epochenwerk wird durch die Schüler um den jugendlichen Akteur sowie die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts ergänzt.

Zu Beginn setzt sich die Klasse mittels Online-Recherche mit den Jugendkulturen der 50er-, 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahre auseinander. Die Lernenden erarbeiten typische Merkmale der Erscheinungsbilder (z.B. Kleidung, Makeup, Frisur) und des Lebensgefühls der Teenager unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verhältnisse.

Mithilfe der Checkliste zur Gestaltung von Porträtfotografien inszenieren Schülergruppen eine Fotografie, die das Selbstverständnis der gewählten Jugendbewegung über die durchdachte Wahl von Kulisse, Kostümen und Requisiten ins Bild setzt. Zum Abschluss präsentieren die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse im Plenum.

Die Rückschau ins 20. Jahrhundert wird zum Anlass genommen, auch zeitgenössische Jugendkulturen zu reflektieren.

Zu Thema 4

Eine Einführung in Joerg Lipskoch und das Projekt „Menschen des 21. Jahrhunderts“



Joerg Lipskoch: Abiturientin, 2013

Bei der fotografischen Serie „Menschen des 21. Jahrhunderts“ handelt es sich um ein aktuelles Projekt des zeitgenössischen Fotografen und Fotokünstlers Joerg Lipskoch. Im Jahr 1972 in niedersächsischen Dissen geborenen, eröffnete Joerg Lipskoch nach dem Abschluss seines Studiums ein Studio für Porträtfotografie und Bühnenfotografie in Berlin, in welchem er bis heute tätig ist.

Knapp 100 Jahre nach dem der Fotograf August Sander sein Lebenswerk, die „Menschen des 20. Jahrhunderts“, begonnen hatte, entwarf Joerg Lipskoch im Jahr 2013 die Serie „Menschen des 21. Jahrhunderts“. In Anlehnung an die bedeutenden Dokumentarfotografen der Neuen Sachlichkeit August Sander nimmt Lipskoch in seinen Schwarz-Weiß-Aufnahmen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und verschiedenen Berufen in den Blick. Ebenfalls als Mappenwerk angelegt lässt sich die Aktualisierung des Sander'schen Konzepts als Zusammenschau der verschiedenen Phasen des Berufslebens sowie des Freizeitverhaltens von Menschen in Deutschland zu Beginn des 21. Jahrhunderts lesen.



Joerg Lipskoch: Verkäufer, 2013

Seine fotografische Dokumentation gesellschaftlicher Verhältnisse strukturiert Joerg Lipskoch nach dem Vorbild August Sanders entsprechend der unterschiedlichen Gesellschaftsbereiche in zehn Einzelmappen: „Familie und Beziehungen“, „Schule und Ausbildung“, „Arbeitswelt“, „Verkehr und Mobilität“, „Staat und Gesellschaft“, „Kunst und Kultur“, „Medien und Kommunikation“, „Freizeit und Erholung“, „Sport“ sowie „Letzte Dinge“. In der geordneten Porträtsammlung befinden sich bis heute bereits über 250 Einzelaufnahmen.

Neben der gelegentlichen Ausstellung ausgewählter Fotografien nutzt Lipskoch die neuen Medien unserer Gegenwart, um seine „Menschen des 21. Jahrhunderts“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie sind im Internet auf einer Webseite zusammengestellt und für jedermann aufzurufen. Man findet sie unter www.menschen-des-21-jahrhunderts.com. Durch dieses Vorgehen lässt sich die Serie im Prozess des Werdens begreifen – Lipskoch ergänzt sie regelmäßig um neue Aufnahmen.

Zu Themen 2 und 4

Checkliste für die Gestaltung von Porträtfotografien		
Entscheidungen zum Inhalt		✓
Porträtiert	Kleidung, Schuhe, Makeup, Frisur, ...	
Ansicht	frontal, im Profil, von hinten, ...	
Erzählung	Körperhaltung, Mimik, Gestik, Tätigkeiten der Person, Interaktion mit anderen, ...	
Umraum	Innenraum, Außenraum, Fläche, ...	
Requisite	Gegenstände, Attribute, ...	
Titel	ohne Titel, beschreibender Titel, widersprüchlicher Titel, überraschender Titel, humorvoller Titel, ...	
Anzahl	Einzelbild, Doppelbild, Serie, ...	
Entscheidungen zur Form		
Format	Hochformat, Querformat, Quadrat, ...	
Ausschnitt	Nahsicht, Fernsicht, Anschnitte, ...	
Komposition	Linien, Formen, Gliederung der Fläche, Massenverteilung auf Fläche, ...	
Richtungen	in Leserichtung, entgegen Leserichtung, von oben nach unten, von unten nach oben, ...	
Beleuchtung	Schatten, natürliches Licht, künstliches Licht, farbiges Licht, Spots, ...	
Perspektive	Fluchtpunkt, Normalperspektive (Betrachter auf Augenhöhe mit dem Motiv), Untersicht/Froschperspektive (Betrachter unterhalb des Motivs), Aufsicht/Vogelperspektive (Betrachter oberhalb des Motivs), ...	
Schärfe	bewusste Unschärfe, fokussierte Schärfe, Bewegungsunschärfe, ...	
Farbe	Verzicht, Verteilung, Kontraste, ...	
Entscheidungen zum Material		
Träger	Europapapier (Papierstapel), Glasplatte, Acrylplatte, Leinwand, Bildschirm, ...	
Oberfläche	matte Oberfläche, seidenmatte Oberfläche, glänzende Oberfläche, raue Oberfläche, ...	
Rahmung	mit Rahmen, ohne Rahmen, hinter Glas, auf Keilrahmen, ...	
Hängung	nebeneinander, durcheinander, untereinander, im Block, ...	
Größe	klein, moderat, lebensgroß, überlebensgroß, ...	
Signatur	ohne Signatur, Signatur auf Vorderseite, Signatur auf Rückseite, ...	

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de